

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Entstehung des Buches	11
Schumanns letzte Reise, wohl bewacht, von Düsseldorf nach Endenich	16
Ein inhaltsreicher Notizzettel Schumanns Aufnahmezeremoniell	21
Umstellung um Clara herum Robert wird gewiß nicht wiederkommen	35
Robert wird von unsichtbaren Beobachtern beobachtet. .	41
Die Endenicher private Irrenanstalt Wie war sie wirklich?	49
Claras Alltag – Alles normal	56
Öffentlichkeitsarbeit: Schumann „umnachtet und gelähmt“	60
Alternative Heilungsvorschläge: abgelehnt	65

Clara erhebt Anspruch auf Meinungsführerschaft	70
Die finanzielle Situation: durchaus nicht schlecht.	82
Ein Bericht aus Endenich läßt Entspannung bei Schumann erkennen	83
Wir stellen vor: Hülfсарzt Dr. Eberhard Peters	87
Irrenärzte und Psychiater: zunächst durchaus nicht dasselbe.	88
Nach einem Monat: Die ersten Eintragungen ins Krankenjournal	90
Dr. Hasenclever kommt Palmsonntag nach Endenich, aber nicht zu Schumann.	95
Noch heftigere Reaktionen: Schumanns Ostererlebnisse 1854.	98
Das Paradies und die Clara	111
„Wüste“ Gedanken.	117
Nachrichten über Schumann werden doppelt gefiltert. . .	120
Jetzt erst schreibt Clara ihren Augenzeugenbericht über Schumanns letzte Düsseldorf Tage nieder	126
Welche ärztliche Meinung hatte Dr. Richarz zum Fall Schumann?	127
Auch Clara ist noch damit beschäftigt, die Trennung zu verarbeiten	128
Wir stellen vor: Dr. Franz Richarz, Irrenarzt	133

Zeitlücke im Krankenjournal	
Schumannbelauschen als Attraktion des Sommers	144
Schumanns Sommerausflüge 1854.....	158
Was war 1854 Geisteskrankheit?	
Woran erkannte man Geisteskrankheit?.....	168
Große Feier zum 21. Geburtstag von Brahms in Schumanns Arbeitszimmer.	175
Felix, der letzte Sohn Schumanns, wird geboren – das erfährt er aber nicht.....	186
Ein Briefwechsel zwischen Robert und Clara beginnt – und verebbt.....	191
Der Fall Rainer Stockhausen	
Dr. Richarz gibt sich öffentlich zu erkennen.....	232
Schumann will unbedingt wieder raus und bereitet das planmäßig vor.....	260
Erstes Weihnachtsfest 1854	
Allererster, wenngleich sehr kurzer Besuch	293
Ein erster Besuch von Brahms, mit Spickzettel von Clara.....	311
Schumann arbeitet, trainiert und bekommt einen zweiten ausführlichen Besuch von Brahms	325
Geschäftsbeziehungen zu Musikverlegern	340
Bettina von Arnim besucht Schumann	
Der einzige unabhängige Zeuge	353
Unser Geliebter – Robert schreibt einen allerletzten Brief an Clara.....	383

Was ist ein Dämon?	
War Schumann von Dämonen besessen?	401
Brahms als Schlüsselfigur im Dreiecksverhältnis	406
Bettines von Arnims Brief	
führt zu gegenläufigen Aktivitäten.....	415
Warum konnte Schumann nicht einfach seine	
Sachen packen und nach Hause fahren?	439
Selbst in Bonn gab es einen zweiten Fall	
in der Art Schumanns.	445
Schumann gibt gibt alle Bemühungen	
um Befreiung und Heimkehr auf	453
Das niederrheinische Musikfest 1855	455
Wie lange kann man seinen Geist in Training halten? ..	460
Buch Esther.	461
Ein Exkurs: Clara und Johannes	
Liebesleben per Distanz oder auch ohne.....	472
Schumanns Musikleben in Endenich.	494
Hat das Leben überhaupt noch einen Sinn?	
Schumanns Selbstwertkonto	507
Ein letzter Hoffnungsschimmer – woanders hin.....	521
Körperlicher Verfall, Sterben und Tod.....	535
Schumanns Beerdigung in Bonn	554
Schumann ist unter der Erde.....	559
Medizinische Würdigung von Krankheitsargumenten ..	568

Schumanns Stimme	568
Halluzinationen	575
Pupillenstörungen	577
Schumann hatte doch etwas am Penis gehabt. Also Syphilis?	579
Schumanns Beschäftigung mit Atlanten: ein dementes, schwachsinniges Verhalten?	580
Melancholie – Depression	590
Hatte Schumann eine Schizophrenie?	592
Wußte Clara Schumann, dass Robert nicht geisteskrank war?	594
Was wußte Richarz?	600
Könnte so etwas heute noch passieren?	603
Literaturverzeichnis	610